

"Good News aus der Pflege" - Kampagne der liga wohlfahrt düsseldorf

Von Nina Louis

12. Mai 2026, 14:53

Wohlfahrtsverbände setzen ein Zeichen für Zuversicht und Menschlichkeit

Die sechs Mitgliedsverbände der liga wohlfahrt düsseldorf starten anlässlich des Internationalen Tages der Pflege (12. Mai 2026) eine Kampagne unter dem Titel „**Good News aus der Pflege**“. Ziel ist es, den häufig dominierenden Negativschlagzeilen aus dem Pflegebereich bewusst positive, stärkende Botschaften entgegenzusetzen.

„Pflege wird in der öffentlichen Wahrnehmung oft mit Überlastung, Fachkräftemangel und Krisen verbunden. Diese Herausforderungen sind real – aber sie erzählen nicht die ganze Geschichte“, erklärt Anna Gockel-Gerber, Sprecherin der liga wohlfahrt düsseldorf und Vorstandsvorsitzende der Düsseldorfer Caritas. „Tag für Tag erleben wir in der Pflege auch Mut, Engagement, Entwicklung und vor allem: Menschlichkeit.“

Überraschende Einblicke vom 12.-17. Mai auf den Social-Media-Kanälen der liga-wohlfahrt-Verbände!

Ob berührende Begegnungen im Alltag, persönliche Erfolgserlebnisse, innovative Projekte oder kleine Momente mit großer Wirkung: In Form von kurzen Video-Beiträgen (Reels) und begleitenden Geschichten bieten die Düsseldorfer liga-Verbände Einblicke in die Vielfalt und Kraft der Pflege aus unterschiedlichen Perspektiven. Mit der Kampagne wollen die Verbände nicht beschönigen, sondern den Blick erweitern: Pflege ist weit mehr als ein System unter Druck. Sie ist zentraler Bestandteil einer solidarischen Gesellschaft. Sie macht Unmögliches möglich, Unerträgliches erträglich, sie schafft Nähe und gibt Menschen in schwierigen Lebenssituationen Halt.

„Pflege braucht bessere Rahmenbedingungen, keine Frage“, sagt Anna Gockel-Gerber. „Mit unserer Kampagne wollen wir zeigen: Pflege ist unabdingbar, wichtig und wertvoll. Sie macht die Welt zu einem besseren Ort. Was wäre die Welt ohne Pflege?“

Fünf Verbände – Fünf Geschichten

Pflege ist ... Leidenschaft

AWO: Rainer Nowak weiß, wovon er redet, wenn er über den Pflegeberuf spricht: In einem Altenheim geboren, später selbst Pfleger von Beruf, ist er heute Bewohner des Lore-Agnes-Hauses, einer gerontopsychiatrischen Facheinrichtung der AWO Düsseldorf. Für ihn sind Hilfe bekommen und Selbstständigkeit bewahren der Schlüssel zu guter Pflege.

Pflege ist ... Begegnung.

Caritas: Tierischer Besuch im Caritas Altenzentrum St. Hubertus: Einmal im Monat kommt die tiergestützte Therapie mit Alpakas, Enten, Hunden und Kaninchen in die Einrichtung. Ein echtes Highlight für die Bewohner, das ihnen noch Tage später ein begeistertes Lächeln ins Gesicht zaubert.

Pflege ist ... innovativ.

DRK, Caritas, Diakonie: KI-gesteuerte Pflegedokumentation – mehr Zeit für Menschlichkeit! Was wäre, wenn Pflegekräfte weniger tippen und mehr für die Menschen da sein könnten? In immer mehr Seniorenzentren ist das Realität: durch KI-gestützte Software für die Pflegedokumentation. Jede Maßnahme wird weiterhin sorgfältig dokumentiert - per Spracheingabe. So bleibt mehr Zeit für Gespräche und Aktivitäten mit unseren Bewohner:innen.

Pflege ... geht durch den Magen

Diakonie: Frühstücksbuffet im Pflegeheim: Im Tersteegenhaus der Diakonie Düsseldorf herrscht jeden Tag Hotel-Atmosphäre.

Pflege ist ... bewegend

Jüdische Gemeinde: Tanzcafé im jüdischen Altenheim Nelly-Sachs-Haus. An bestimmten Nachmittagen verwandelt sich die Cafeteria im jüdischen Altenheim in ein Tanzcafé. Musikalische Gäste singen zwei-, manchmal auch dreisprachig (Deutsch /Russisch/Hebräisch) und sorgen für eine ausgelassene Stimmung und pure Freude bei den Bewohner:innen.

Über die liga wohlfahrt düsseldorf

Die Düsseldorfer Verbände der freien Wohlfahrtspflege haben sich in der liga wohlfahrt düsseldorf – der Arbeitsgemeinschaft der Düsseldorfer Wohlfahrtsverbände – zusammengeschlossen. **Die Arbeiterwohlfahrt Düsseldorf und der Caritasverband Düsseldorf, der Paritätische Wohlfahrtsverband, das Deutsche Rote Kreuz, die Diakonie Düsseldorf und die Jüdische Gemeinde Düsseldorf** verfolgen in der Liga gemeinsame Ziele: Die Weiterentwicklung der sozialen Arbeit in Düsseldorf und die Sicherung bestehender Angebote. Die Wohlfahrtsverbände bieten mit einem vielfältigen Spektrum an sozialen Dienstleistungen vielen Menschen Unterstützung und Hilfe – für Kinder, Jugendliche und Familien, für Seniorinnen und Senioren, für von Armut Betroffene, für Kranke, Menschen mit Behinderungen und Pflegebedürftige, für Menschen mit Migrationshintergrund, junge Menschen ohne Ausbildung oder Langzeitarbeitslose.